

## Pflegehinweise

Das Einzigartige und Schöne an massivem Holz ist, dass jedes verarbeitete Stück in Wuchs und Struktur ein anderes Erscheinungsbild aufweist. Verwachsungen, Äste und Einläufe zeugen von der Echtheit des Holzes. Jedes Möbelstück ist ein Unikat.

### Allgemeines

Das für Ihre Möbel eingesetzte Naturöl zeichnet sich durch hohe Beständigkeit gegen Schmutz, Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen aus. Dennoch sollten Sie im Umgang mit massiven, natürlich behandelten Hölzern einige Dinge beachten:

- Achten Sie in feuchten Räumen auf eine regelmäßige Lüftung. Auch übermäßig trockene Luft fördert das Verziehen der Massivholzteile. Weitere Informationen zur richtigen Aufstellung Ihres Möbels erhalten Sie auf unserer Webseite.
- Scharfe und spitze Gegenstände sollten nicht an die Oberfläche gelangen.
- Vermeiden Sie den Einsatz von scharfen Putz- und Reinigungsmitteln.
- Nicht farbechte Textilien können durch Körperwärme auf das Möbel abfärben.

### Aufstellung des Möbels

Das Massivholz ist ein natürlicher Werkstoff. Bei Massivholzmöbel sollte direkte Sonneneinstrahlung, Fußbodenheizung und Heizungs- oder Kaminnähe vermieden werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder bei einer starken Heizperiode wird Holz schneller "trocken" und "spröde". Durch das schnelle/starke Trocknen beginnt Holz zu arbeiten und kann sich verziehen, verwerfen und sogar reißen. Regelmäßige Ölpflege, ein Sonnenschutz und regelmäßige Lüftung sind dabei unabdingbar.

Ansteckplatten sollten nach Lieferung (für mindestens 8 Wochen) unter ähnlicher Lichteinwirkung gelagert werden wie der Tisch selbst, da sich das Holz durch Licht farblich verändert.

Sowohl der Tisch als auch die Ansteckplatte sind Wohnraummöbel. Bei unsachgemäßer Lagerung oder Aufstellung in feuchter oder kalter Umgebung verzieht sich das Holz. Bei Ansteckplatten, die Sie beispielsweise im Keller oder in der Garage lagern, führt dies zu deutlichen Passungenauigkeiten, für die wir keine Gewährleistung übernehmen können.

### Reinigen

Die normale Reinigung und Pflege erfolgt mit einem trockenen Staubtuch. Die Oberfläche kann bei stärkeren Verschmutzungen feucht abgewischt werden - bitte verwenden Sie unter keinen Umständen aggressive Spül- bzw. Reinigungsmittel, dies kann zu Flecken und Beschädigung in der Schutzschicht führen. Bei leichten Verunreinigungen auf geölten Oberflächen, wie z.B. Wasserflecken etc., werden diese angeschliffen und nachgeölt (siehe „Reparieren beschädigter Stellen“).

Gebeizte Oberflächen können bei Bedarf mit einer Möbelpolitur gereinigt und aufgefrischt werden. Hierzu empfehlen wir den Möbel **Regenerator der Firma Renuwell** -ein lösemittelfreies Pflegemittel auf Wasserbasis für geölte, gewachste oder lackierte Möbel.

### Pflege des Tisches (Biofa Wachspflege Spray 4030)

Eine geölte Oberfläche nutzt sich durch mechanische und physikalische Beanspruchung im Laufe der Zeit ab und muss regelmäßig nachbehandelt werden. Insbesondere durch feuchtes Wischen wird dem Holz das Öl entzogen. Durch eine regelmäßige Auffrischung und kontinuierliche Pflege gewinnt die Oberfläche Ihrer Massivholzmöbel einen langfristigen Schutz. Wir empfehlen dafür **Biofa Wachspflege Spray 4030**. Diese aus natürlichen Rohstoffen bestehende Wachspflege schützt Ihre Möbeloberflächen gegen Schmutz und mechanischen Abrieb. Die behandelten Flächen werden aufgefrischt, sind diffusionsfähig und schmutzabweisend. Auch bei Anwendung über längere Zeiträume baut sich bei richtiger Anwendung keine unangenehme, schwer zu entfernende Wachsschicht auf.

Anwendung: Vor dem Auftrag der Wachspflege sollte die Oberfläche gesäubert und kann bei Bedarf mit einem feinen Schleifvlies in Faserrichtung leicht mattiert werden. Biofa Wachspflege auf die Oberflächen aufsprühen und mit einem weichen, fusselfreien, sauberen Tuch (keine Mikrofaser) gleichmäßig verteilen. Nach ca. 20-30 min. kann bei Bedarf mit einem trockenen Tuch oder einem weißen Pad nachpoliert werden. Nach kurzer Trocknungszeit zeigt sich eine schöne, seidengänzende Oberfläche. Die Pflege nimmt nur ein paar Minuten in Anspruch, die Handhabung ist sehr einfach und kann problemlos von jedem durchgeführt werden.

### Pflege des Tisches (Biofa Arbeitsplattenöl 2052 )

Für die hartnäckigeren Verschmutzungen bzw. Beschädigungen der Möbeloberfläche, bei dem ein Anschleifen der Oberfläche notwendig ist, eignet sich das hochwertige **Arbeitsplattenöl von Biofa**. Die folgenden Hinweise sollten Sie mindestens auf alle beanspruchten Holzoberflächen (Tischplatte) immer vollständig anwenden. Bevor Sie mit dem Ölen des Tisches beginnen, sollte die Oberfläche gesäubert und in Faserrichtung mattiert/angeschliffen werden. Das Mattieren kann mit einem feinem Schleifvlies oder Stahlwolle (nicht bei Eichen- und Nussbaumholz verwenden) geschehen. Das Schleifvlies und die Stahlwolle sind in jedem gut sortieren Baumarkt erhältlich. Das Öl vor Gebrauch gut schütteln, auf ein Tuch geben und gleichmäßig mit etwas Druck zunächst mit kreisenden Bewegungen, dann mit der Maserung einmassieren. Polieren Sie die Oberfläche sofort im Anschluss mit einem trockenen und fusselfreien Tuch gründlich und kraftvoll nach und nehmen Sie dabei das überschüssige Öl vollständig ab (nicht nur abwischen). Bitte verwenden Sie kein Mikrofaser Tuch. Am besten sind gut saugende Stoffe geeignet, z.B. ausrangierte Geschirrtücher, Moltontücher oder auch das einfache Küchenpapier. Überprüfen Sie die Oberfläche nach einer Viertelstunde auf speckige Stellen und arbeiten Sie diese gründlich mit dem Tuch nochmals nach.

**Achtung:** Bitte achten Sie darauf, das Öl nicht auf der Oberfläche stehen zu lassen, da sich sonst eine harte, klebrige Schicht bildet.

**Warnung:** Öl getränkte Lappen, Polierpads und Papier müssen unmittelbar nach Gebrauch in Wasser getränkt und im Freien zum Trocknen aufgehängt werden, ansonsten droht Selbstentzündungsgefahr.

	<b>Schleifvlies</b> (Scotch-Brite™ Handpads)	<b>Stahlwolle</b>
<b>Grobporige Hölzer:</b>		
Eiche, Eiche rustikal, Roteiche	Medium	- *
Eiche geräuchert	-	- *
Esche	Medium	Gr. 0, Gr. 00
<b>Mittelgrob- bis feinporige Hölzer:</b>		
Rotkernbuche, Rotbuche, Erle, Birke, Kirsche (europ. & am.), Bergulme	Fein	Gr. 0, Gr. 00
Nussbaum (it., fr. & am.)	Fein	- *
<b>Sehr feinporige Hölzer:</b>		
Ahorn (europ.), Kernahorn	Fein	Gr. 000
<b>Lackierte Oberflächen:</b>		
Eiche gekälkt, gebeizte & lackierte Flächen	-	-

\* Die Stahlwolle kann in Verbindung mit Nässe / Feuchtigkeit mit der im Eichen- und Nussholz enthaltenen Gerbsäure reagieren und schwarze Flecken hinterlassen.

### **Reparieren beschädigter Stellen auf geölten Oberflächen (ausgenommen geräucherte, gebeizte oder gebürstete Oberflächen)**

Verunreinigte Stellen auf der geölten Oberfläche wie Wasserflecken, Ränder usw. werden mit einem Schleifvlies (siehe Tabelle) leicht in Faserrichtung angeschliffen und anschließend sorgfältig entstaubt. Stärkere Verunreinigungen, welche die Ölschicht durchdrungen haben, sollten mit einem Schleifpapier (240 - 320er Körnung) vorsichtig und gleichmäßig in Faserrichtung ausgeschliffen werden. Bitte beachten Sie, dass die Oberfläche schöner und homogener aussieht, wenn nicht nur die behandelte Stelle geschliffen und geölt wird.

Wir empfehlen nach jeder lokalen Holzbearbeitung die ganze Tischplatte leicht in Faserrichtung nachzuschleifen und vollständig nachzuölen.

### **Kratzer**

1. Bei kleineren Kratzern können Sie versuchen die Riefen mit einem feinen Schleifpapier (240er Korn) auszuschleifen. Bei tieferen Kratzern nehmen Sie ein 180-er Schleifpapier. Schleifen Sie immer die gesamte Oberfläche gleichmäßig ab, da ansonsten auch nach dem Ölen Farbunterschiede zu sehen sein werden. Vor dem Ölen sollte die Oberfläche in mehreren Stufen wieder fein geschliffen werden (240er & 320er Korn).
2. Ölen Sie das Holz wie im Punkt „Pflege des Tisches“ beschrieben.

### **Dellen, Stauchungen**

1. Befreien Sie das Holz von Pflegeöl, indem Sie sie mit Schleifpapier in Faserrichtung anschleifen.
2. Anschließend wird die Delle mit Wasser befeuchtet und mit einem Bügeleisen heraus gedämpft. Hierzu legt man ein feuchtes Tuch auf die Delle und fährt mit dem Bügeleisen über den Stoff. Bitte beachten Sie: Das Tuch muss ausreichend feucht sein und das Bügeleisen darf nicht mit dem Holz direkt in Berührung kommen, da das Holz sonst verbrennt. Daher nur die beschädigte Stelle mit dem Tuch und Bügeleisen bearbeiten, und das gesunde Holz drum herum aussparen. Der feuchte Dampf wird in das Holz gebügelt. Das Holz quillt durch diesen Vorgang auf und Dellen verschwinden.
3. Sobald die beschädigte Stelle wieder eben und trocken ist (ein paar Minuten abwarten) wird fein nachgeschliffen (Schleifpapierkörnung 240-320) und anschließend das Holz geölt. Wir empfehlen nach jeder lokalen Holzbearbeitung die ganze Tischplatte leicht in Faserrichtung nachzuschleifen und vollständig nachzuölen.

### **Gebeizte & lackierte Oberflächen**

Gebeizte Oberflächen werden bei der Herstellung mit einer dünnen Lackversiegelung versehen, damit die Farbe nicht abträgt. Dies bietet neben den Farbeigenschaften auch einen guten Schutz vor Umwelteinflüssen. Sollte die Oberfläche mit der Zeit matt und stumpf wirken, können Sie diese bei Bedarf mit Möbelpolitur behandeln. Als Möbelpolitur raten wir zum Renuwell Möbelregenerator, ein lösemittelfreies Pflegemittel auf Wasserbasis. Bitte verwenden Sie unter keinen Umständen aggressive Reinigungsmittel. Nach einer Reinigung mit diversen Reinigungsmitteln, z.B. Meister Proper, Pril, Pronto, Essigessenz, reagiert die Oberfläche mit Flecken und Beschädigungen in der Schutzschicht.

Ist einmal die Schutzschicht beschädigt, können Flüssigkeiten ins Holz eindringen, das Holz aufquellen und in der Schutzschicht bilden sich Bläschen. Bitte beachten Sie, dass wir dann keine Gewährleistung übernehmen. Des Weiteren können Dellen und Kratzer nicht lokal ausgebessert werden.